

Die Preissteigerung in Samt und Seide.

N Berlin, 13. Oktbr. Die plötzliche und unmittelbar ohne jede Frist in Kraft gesetzte Preissteigerung von 15 Prozent, die der „Verband der Seidenstoff-Fabrikanten Deutschlands“, der „Verband deutscher Samt- und Blüsch-Fabrikanten“, die „Vereinigung der Velours du nord-Fabrikanten“ und die „Vereinigung der deutschen Samt- und Seidenwaren-Großhändler“ für Seidenstoffe, Samte und Blüsch gemeinsam festgesetzt haben, wurde in einer gestern in der Handelskammer abgehaltenen Versammlung von Vertretern des „Verbandes deutscher Damen- und Mädchenmäntel-Fabrikanten“, des „Verbandes der Fabrikanten von Blusen, Kostümen und verwandten Artikeln“, des „Verbandes deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche“ und des „Verbandes deutscher Waren- und Kaufhäuser“ eingehend beraten. Einstimmig wurde dabei zum Ausdruck gebracht, daß das Vorgehen der genannten Verbände in seiner Plötzlichkeit und Schroffheit allen Gepflogenheiten eines freundschaftlichen Geschäftsverkehrs mit langjährigen bedeutenden Abnehmern widerspreche und auf das schärfste zu verurteilen sei. Die Vertreter der Abnehmer-Verbände erblicken in dieser Maßregel einen Mißbrauch der Macht, gegen den anzukämpfen jeder Abnehmer dringend verpflichtet sei. Die Verbände behalten sich alle weiteren Maßnahmen vor.